

**Aabachstrasse Ausbau und Sanierung der westlichen Strassenseite,
Aufbau des Trennsystems Kanalisation
Baukredit**

Bericht und Antrag der Bau- und Planungskommission vom 20. April 1999

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

I. Bericht der Kommission

Die Bau- und Planungskommission behandelte die Vorlage Nr. 1480 anlässlich der Sitzung vom 20. April 99. Von der Stadtverwaltung nahmen der Baupräsident, Herr T. Gügler, und der Leiter des Kanalisationsamtes, Herr Th. Keller, an der Sitzung teil.

Der Leiter des Kanalisationsamtes stellt das Projekt vor. Die heutige Mischwasserleitung wird neu zur Meteorwasserleitung, die Fäkalwasserleitung wird neu erstellt (Kunststoffrohre). Es wird nur der westliche Strassenbereich saniert, der östliche Bereich erfolgt erst nach Erstellung der Grafenastrasse bzw. der Ueberbauung Grafenau Süd. Die Ausführung der Arbeiten gemäss dieser Vorlage erfolgen voraussichtlich im Sommer/Herbst 99.

Eintreten wird von der Kommission stillschweigend beschlossen.

Die zu erwartenden Bauarbeiten für eine neue Strafanstalt haben keinen (negativen) Einfluss auf die vorgesehenen Arbeiten an der westlichen Aabachstrasse. Die neue Mauer der Strafanstalt und das östlich gelegene Vorgelände dazu bis zur Aabachstrasse bleiben wie bisher.

Der Bund hat nur eine beschränkte Zeit Subventionen für das sofortige Realisieren von Kanalisations-Bauvorhaben gegeben. Bei dem hier vorliegenden Antrag gibt es keine Subventionen des Bundes mehr.

In der Schlussabstimmung stimmt die Kommission der Vorlage mit 9:0 Stimmen zu.

II. Antrag der Kommission

Die Bau- und Planungskommission beantragt Ihnen, auf die Vorlage einzutreten und für den Ausbau und die Sanierung der Aabachstrasse, Westseite, einen Baukredit von Fr. 310'000.-- und für den Aufbau des Kanalisationstrennsystems in der Aabachstrasse einen Baukredit von Fr. 216'000.-- zu Lasten der Investitionsrechnung zu bewilligen.

Für die Bau- und
Planungskommission
der Präsident

R. Bucher

Zug, den 22. April 1999